

Schnellere Abschlüsse, kürzere Wege, weniger Fehler – Intercompany Abstimmung optimieren

Unter dem Stichwort Fast Close ergreifen immer mehr Unternehmen einschlägige Maßnahmen, um den Prozess des Finanzabschlusses zu beschleunigen. Mit dem Intercompany Reconciliation (ICR) Tool unterstützt die SAP® den Trend und bietet eine effektive Lösung, um Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Konzerngesellschaften abzustimmen.

Fast Close

Die zunehmende Kapitalmarktorientierung der Unternehmen und die Internationalisierung des Kapitalmarktes haben die Rahmenbedingungen für die Erstellung des Jahresabschlusses verändert. Sowohl Shareholder als auch potenzielle Investoren sind stärker an einer zeitnahen Information über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einer Unternehmung interessiert. So ist der Ruf nach einem schnellen Abschluss (engl. „fast close“) in vergangenen Zeiten immer deutlicher zu hören gewesen.

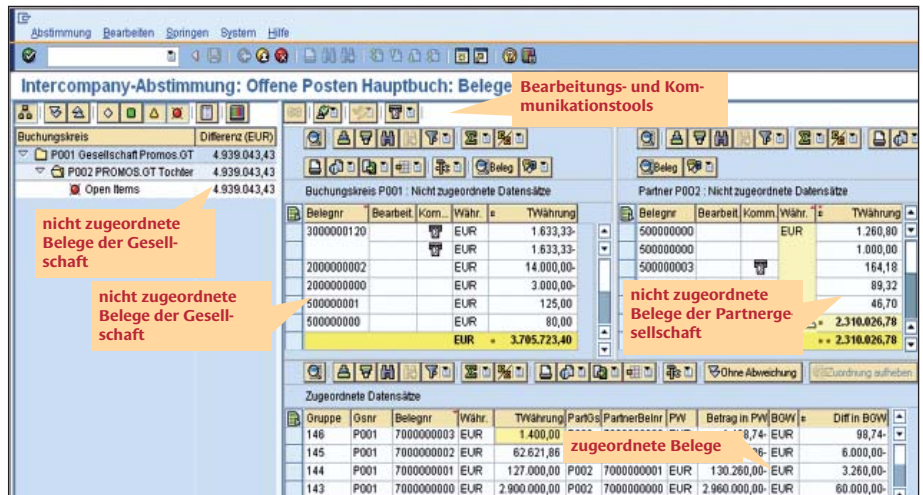
Grundlage für strategische Entscheidungen

Eine beschleunigte Abschlusserstellung dient jedoch nicht nur den externen Adressaten des Rechnungswesens. Vielmehr nimmt Fast Close auch für das interne Rechnungswesen an Bedeutung zu, denn die zeitnahen Informationen über das eigene Unternehmen versetzen das Management in die Lage, schneller auf Marktentwicklungen reagieren zu können.

Ressourcenverbrauch verringern

Neben den bislang genannten Motiven wird beim Fast Close aber auch das Ziel verfolgt, den für den Abschluss nötigen Ressourcenverbrauch und die hierfür anfallenden Kosten zu mindern. Im Rahmen diverser Fast Close-Projekte wurde, nach Angaben der SAP®, der Zeitaufwand für die Abschlusserstellung im Durchschnitt über 30% gesenkt.

Ein solcher Erfolg stellt sich nur dann ein, wenn die am Jahresabschluss beteiligten Prozesse effizienter gestaltet werden. Immer bedeutender werden in diesem Zusammenhang periodische Arbeiten, die bereits unterjährig die Qualität der buchhalterischen Daten erhöhen.



Intercompany Abstimmung – Offene Posten Hauptbuch: Belege abstimmen

Auf diese Weise wird verhindert, dass Unstimmigkeiten erst am Jahresende aufgedeckt werden und somit einen größeren Abstimmungsaufwand verursachen.

Das ICR-Tool

Vor diesem Hintergrund hat die SAP® das ICR-Tool entwickelt, welches zur unterjährigen Abstimmung von Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Konzerngesellschaften dient. Es bietet den wesentlichen Vorteil, dass es systemübergreifend eingesetzt werden kann. Der Abstimmprozess selbst erfolgt in den fünf Schritten Daten-selektion, Datenzuordnung, Datenanzeige, Kommunikation und Belegkorrektur. Im ersten Schritt selektiert das Programm diejenigen Belege aus den Systemen, bei denen Unstimmigkeiten vorliegen. Der Datenselektion folgt in einem zweiten Schritt die Datenzuordnung, welche auf der Grundlage von Zuordnungsregeln geschieht, die im Customizing definiert werden.

Anschließend werden in einem Monitor die betreffenden Belege, separat nach erfolgter und nicht erfolgter automatischer Zuordnung, angezeigt. Diese Belege können entweder manuell oder nach weiteren definierten Regeln einander zugeordnet werden.

Im vierten Schritt werden die unstimmen Belege innerhalb des Konzerns kommuniziert, wobei auf eine Datenbank für die jeweiligen Verantwortlichen der Partnergesellschaften zurückgegriffen wird. Die er-

mittelten Belege werden samt Betrag und Belegnummer den Empfängern per E-Mail zugesendet. Somit bietet sich die Möglichkeit, schnell auf die relevanten Belege zuzugreifen. Weiter wird im Monitor zu jeder Belegposition ein Bearbeitungs- und Kommunikationsstatus angezeigt, so dass die Verantwortlichen stets über den Fortschritt der Abstimmarbeiten informiert sind.

Der Kommunikation schließt sich im letzten Schritt die eigentliche Belegkorrektur an, die von den jeweiligen Sachbearbeitern durchgeführt wird und für die aktuelle Periode die Abstimmarbeiten beendet.

In den Folgeperioden wird der Prozess erneut angestoßen, so dass die auftauchenden Differenzen bereits vor dem Jahresende geklärt und bereinigt werden. Das ICR-Tool bietet insgesamt eine Lösung, die den Abstimmprozess zwischen Konzerngesellschaften erheblich vereinfacht und die benötigte Zeit für den Jahresabschluss verringert.

Die Vorteile im Überblick

- Systemübergreifend einsetzbar
- Unmittelbarer Zugriff auf relevante Belege
- Möglichkeit automatischer und manueller Belegzuordnung
- Anzeige differenzverursachender Belege
- Vielseitige Funktionen zur Belegsuche
- Kommunikationstools

Abdullah Bakkal

IMPRESSUM

Herausgeber

Jens Kramer
j.kramer@openpromos.com

Redaktion und Anzeigen

Manuela Lange
m.lange@openpromos.com

Layout und Produktion

Gabriele Keller
g.keller@openpromos.com

Anschrift

PROMOS PRESS
Rungestraße 19
10179 Berlin-Mitte
redaktion@openpromos.com
www.openpromos.com

Repro und Druck

DMP
Digital Media Production

IT&I erscheint halbjährlich im
Frühjahr und im Herbst.

PROMOS PRESS, 2010
Nachdrucke nur mit Genehmigung des
Herausgebers.

Die Zeitschrift erscheint als Beilage zu
Fachzeitschriften bzw. wird direkt versandt.
Darüber hinaus können Sie IT&I auch im
Abonnenten-Service direkt beziehen. Die
Porto- und Abwicklungsgebühr beträgt pro
Ausgabe 4,50 Euro bzw. 8,50 Euro im Ausland.

ISSN 1610-6644